



April 2021

Diese Richtlinie zur Sicherheit und Hygiene gilt für das gesamte Werksgelände der Biolac und alle im Auftrag der Biolac durchgeführten Transporte.

Bei Zuwiderhandlung gegen diese Richtlinie behält sich die Biolac vor, die Beladung des Fahrzeugs abzulehnen, bzw. von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen.

Speditionen, die gemäß eines GFSI-anerkannten Standards (z.B. IFS Logistics) zertifiziert sind, werden bevorzugt beauftragt. Gegebenenfalls muss der Auftragnehmer die Einhaltung aller in Kapitel 4.15 (IFS 7) genannten Anforderungen bestätigen.

Es obliegt dem Auftragnehmer (Spediteur) sein Personal – auch Subunternehmer – wirksam über den Inhalt dieser Richtlinie zu informieren.

Letzte Änderung(en)

Aktualisierung des Verweises von "IFS 6.1" auf "IFS 7" (Kapitel 4.15) - siehe oben.

April 2021

This directive on safety and hygiene applies to all Biolac factory premises and all transports carried out on behalf of Biolac.

In the event of an infringement of this directive, Biolac reserves the right to refuse the loading of the vehicle or to make use of its householder's rights.

Hauliers, that are certified according to a GFSI-approved Standard (e.g. IFS Logistics), are preferred. In case the contractor has to confirm the compliance with all requirements of chapter 4.15 (IFS 6).

It is the responsibility of the contractor (haulier) to effectively inform its staff, including subcontractors, of the contents of this directive.

Last update(s)

Update of the reference from "IFS 6.1" to "IFS 7" (chapter 4.15) - see above.

1. Allgemein	
1.1	Das Fahrzeug muss für die vorgesehene Fracht tauglich sein (z.B. in Form, Abmessungen und Gesamtgewicht). Des Weiteren muss die Verkehrssicherheit gemäß deutscher Rechtsanforderungen (u.a. Straßenverkehrsordnung) des Fahrzeugs gewährleistet sein.
1.1.0.1	Energieeffiziente Fahrzeuge (z.B. Euro 6) werden bevorzugt.
1.1.1	Die Beschaffenheit des Fahrzeugs darf weder das Be- und Entladen behindern noch das zu verladene Gut beeinträchtigen.
1.1.2	Die Ladefläche muss sauber, trocken, unbeschädigt, sowie frei von Schädlingen und ohne Fremdgerüche sein.
1.1.3	Es bestehen keine Defekte an Bordwänden, Rungen und Planen.
1.1.4	Beschädigungen am Container müssen fachmännisch repariert sein. Container mit Rissen, welche durch Silikon, Klebeband oder vergleichbare Hilfsmittel abgedeckt wurden, werden nicht beladen.
1.1.5	Bauart und Ausrüstung des Fahrzeugs müssen eine ordnungsgemäße Sicherung der Ladung zulassen.
1.1.6	Ventile, Dichtungen, Deckel, Schläuche, Siebe und mitgeführte Pumpen, sowie sonstige lose Fahrzeugteile, müssen funktionsfähig und in einem hygienisch einwandfreien Zustand sein. Drahtseile oder ähnliche Vorrichtungen an Tankanschlüssen (z.B. im Abtankkasten) sind intakt zu halten.
1.1.7	Flüssig-Transporte dürfen ausschließlich in isolierten Tankwagen durchgeführt werden, die für den Transport von Lebensmitteln, bzw. Futtermitteln zugelassen und gekennzeichnet sind.
1.1.8	Die Probenahme an Domdeckeln muss gefahrlos möglich sein.
1.1.9	Sollten diese Auflagen nicht eingehalten sein, entscheidet der Empfänger schriftlich wie weiter verfahren werden soll. Ggf. muss das Fahrzeug bis zur Entscheidung des Empfängers warten!
1.1.10	Im Ladungsbereich (z.B. Tankkasten, Laderaum) ist das Mitführen von Holzwerkzeugen (z.B. Pinsel, Bürste, Hammer mit Stielen aus Holz) <u>untersagt</u> . Dies gilt sowohl für Tank- und Silofahrzeuge, als auch für Container-, Koffer- und Planwagenladungen. <ul style="list-style-type: none"> Um das Risiko für das Eindringen von Fremdkörpern gering zu halten, sind mitgeführte Gegenstände generell intakt und in hygienisch einwandfreiem Zustand zu halten. Der Spediteur gewährleistet durchgängig eine Ermittlung des aktuellen Standortes des Fahrzeugs bzw. der zu transportierenden Waren (z.B. Zwischenlagerung bei Stückgutversand).
1.1.11	
1.2	Das gesetzlich zulässige Gesamtgewicht des Lkw darf nicht überschritten werden.
1.3	<i>verschoben nach 1.8.1 (in Version Oktober 2019)</i>

1. General	
1.1	The vehicle must be fully suitable for the intended cargo (e.g., in shape, dimensions and overall weight). Furthermore, traffic safety of the vehicle must be ensured in accordance with German legal requirements (including road traffic regulations).
1.1.0.1	Low-emitting and fuel efficient vehicles (e.g. Euro 6) are preferred.
1.1.1	The properties of the vehicle shall not interfere neither with loading and unloading nor affect the goods to be loaded.
1.1.2	The cargo area has to be clean, dry, undamaged, free of pests and without foreign odors.
1.1.3	There are no defects on the board walls, stakes and tarpaulins.
1.1.4	Damages to containers must be professionally repaired. Containers with cracks covered by silicone, adhesive tape or similar means will not be loaded.
1.1.5	Design and equipment of the vehicle have to allow the cargo to be properly secured.
1.1.6	Valves, gaskets, covers, hoses, sieves and accompanying pumps, as well as other loose vehicle parts, must be functional and in a hygienically perfect condition. Wire ropes or similar devices on tank connections (for example, in the draining box) must be kept intact.
1.1.7	Liquid transports may only be carried out in isolated tankers approved and marked for the transport of foodstuffs or feedstuffs, respectively.
1.1.8	Taking samples at dome covers must be possible without risk.
1.1.9	If these requirements are not met, the recipient decides in writing how to proceed further. Possibly, the vehicle must wait until the receiver decides!
1.1.10	It is <u>forbidden</u> to carry wooden tools (for example brush, bristle brush, hammer with wooden handle) in the cargo section (e.g. draining box, shipping space). This applies to tank and silo vehicles, as well as to container, trunk and tarpaulin loads. <ul style="list-style-type: none"> In order to minimize the risk of penetration of foreign bodies, carried objects must be kept intact and hygienically in perfect condition. The freight forwarder ensures in general a traceability of the current location of the vehicle or of the transported goods (for example intermediate storage in the case of piece goods dispatch).
1.1.11	
1.2	The legally permissible total weight of the truck must not be exceeded.
1.3	<i>moved to 1.8.1 (in issue October 2019)</i>



Richtlinie für Transport | Directive for transport

1.4	Ladetermine sind bindend. Sollte eine Verschiebung unvermeidlich sein, ist Biolac direkt und umgehend zu informieren.	1.4	Loading appointments are binding. Should a postponement be inevitable, Biolac has to be informed directly and immediately.
1.5	Etwaige Tauschpaletten müssen über die Tauschkriterien der EPAL hinaus hell, sauber und trocken sein.	1.5	Any exchange pallets must be bright, clean and dry, in addition to the exchange criteria of the EPAL.
1.6	Die Möglichkeit Lkw zu verplomben muss gewährleistet sein.	1.6	The option to seal trucks must be ensured.
1.6.1	Sollte diese Auflage nicht eingehalten sein, entscheidet der Empfänger schriftlich wie weiter verfahren werden soll. Ggf. muss das Fahrzeug bis zur Entscheidung des Empfängers warten!	1.6.1	If this requirement is not met, the recipient decides in writing how to proceed further. Possibly, the vehicle must wait until the receiver decides!
1.6.2	Bulk-Lkw, die Ware bei Biolac anliefern, müssen vor Abfahrt beim Lieferanten unter Aufsicht des Versenders verplombt werden. Die Plombennummern sind vom Versender auf den Lieferpapieren aufzuzeichnen. Die Lieferpapiere sind bei Anlieferung bei Biolac zum Abgleich mit den Plomben am Lkw vorzulegen. Stimmen die Nummern der Plomben am Lkw nicht mit der Aufzeichnung auf den Lieferpapieren überein, oder ist der Bulk-Lkw unverplombt, wird die Lieferung bei Biolac zurückgewiesen. Die Verantwortung für die ordnungsgemäße Verplombung und die ordnungsgemäße Aufzeichnung auf den Lieferpapieren trägt der Verloader.	1.6.2	Bulk trucks, which deliver materials to Biolac, have to be sealed under the supervision of the sender before the departure at the supplier's site. The seal's numbers have to be recorded on the delivery papers by the sender and are to be presented on arrival at Biolac for comparison with the seal numbers on the truck. If the seal numbers on the truck differ from the numbers on the delivery papers, or the truck is not sealed at all, the delivery will be rejected at Biolac. Responsibility for proper sealing and proper recording on the delivery papers bears the loading agent.
1.7	Futtermittel-Transporteure müssen ihre Zulassung/Registrierung am jeweiligen System nachweisen (QS, GMP+), damit sie die Einzelfuttermittel-Lieferung transportieren dürfen.	1.7	Hauliers for feedstuff must prove their approval/registration for/on the respective feed safety system (QS, GMP+), so that they are accepted for the transport of feed materials.
1.7.1	Fahrzeuge für den Transport von Futtermitteln müssen mindestens augenscheinlich sauber und frei von Reststoffen sein. Ist diese Vorgabe nicht eingehalten und liegt auch keine Verladefreigabe durch den Transporteur vor, wird das Fahrzeug nicht beladen.	1.7.1	Vehicles to transport feed materials have to be at least apparently clean and free from residues. If this requirement is not met and in addition there is no loading permission existing by the haulier, the vehicle is not loaded.
1.8	Transporteure müssen für Tank- und Silo-Lkw vor Verladung die letzten 3 Vorladungen, sowie die dazugehörigen Reinigungen nachweisen (z.B. per Reinigungszertifikat, siehe 1.8.5).	1.8	Hauliers for tank and silo trucks must provide full records of the last 3 pre-cargos as well as the associated cleanings before loading (for example, by cleaning certificate, see 1.8.5).
1.8.1	Zusammen mit der zu ladenden Ware dürfen keine Gefahrgüter gemäß Gefahrgutverordnung transportiert werden. Gleiches gilt für Güter welche dazu geeignet wären, die zu ladende Ware zu beeinflussen (u.a. Glas, oder Allergene Lebensmittel (gemäß VO (EU) 1169/2011, Anhang II)).	1.8.1	No dangerous cargo may be transported together with the goods to be loaded in accordance with the Hazardous Goods Ordinance (Germany). The same applies to cargo which is suitable for influencing the goods to be loaded (eg glass, or allergenic foodstuffs (according to Regulation (EU) 1169/2011, Annex II)).
1.8.2	Das Betriebsgelände darf nicht befahren werden mit Ladung/Ware, die aus Erdnüssen besteht oder Erdnüsse enthält. Stückgut-Transporte mit Fremdladung, die aus Erdnüssen besteht oder Erdnüsse enthält, werden nicht beladen.	1.8.2	The premises may not be used with cargo/goods consisting of peanuts or containing peanuts. Cargo transports with additional foreign loads, which consist of peanuts or contain peanuts, are not loaded.
1.8.3	Die letzte Vorladung (die Ladung unmittelbar vor Beladung bei Biolac) von Tank- und Silo-Lkw darf kein allergenes Lebensmittel (gemäß VO (EU) 1169/2011, Anhang II)) gewesen sein. Ausgenommen Punkt 7 der VO: "7. Milch und daraus gewonnene Erzeugnisse"!	1.8.3	The last pre-cargo (the pre-cargo immediately before loading at Biolac) of tank and silo trucks must not have been an allergen foodstuff (in accordance with Regulation (EU) 1169/2011, Annex II)). Except point 7 of regulation: "7. Milk and products thereof"!
1.8.4	Generell unerwünschte Vorladungen (alle drei Vorladungen) für Tank- und Silo-Lkw sind: Erdnüsse, und erdnusshaltige Produkte [Allergen] <i>Erdnussbutter, Erdnussöl, Erdnussfett, Erdnussmilch, Erdnussauce</i> Tierische Fette und Öle [Nicht-Halal, Nicht-Kosher] <i>Schmalz, Talg</i> Glycerin [Nicht-Halal, Nicht-Kosher] <i>Glycerol, Propan-1,2,3-triol, Di-Glyceride, Tri-Glyceride</i> Margerine [Nicht-Halal, Nicht-Kosher] <i>enthält häufig Emulgatoren, die (auch) aus tierischen Fetten hergestellt werden</i> Gelatine [Nicht-Halal, Nicht-Kosher] <i>enthält häufig Bestandteile, die (auch) aus Schwein-Produkten hergestellt werden</i> Schweinefleisch, und Produkte daraus [Nicht-Halal, Nicht-Kosher] <i>Fertiggerichte (Suppen, Eintöpfe)</i>	1.8.4	In general, unwanted pre-cargo (all 3 pre-cargos) for tank and silo trucks are: Peanuts, and products containing peanuts [allergens] <i>Peanut butter, peanut oil, peanut fat, peanut milk, peanut sauce</i> Animal fats and oils [Non-Halal, Non-Kosher] <i>Lard, tallow</i> Glycerin [Non-Halal, Non-Kosher] <i>Glycerol, Propan-1,2,3-triol, Di-Glycerins, Tri-Glycerins</i> Margerine [Non-Halal, Non-Kosher] <i>often contains emulsifiers, which are (also) made from animal fats</i> Gelatin [Non-Halal, Non-Kosher] <i>often contains components, which are (also) made from products based on pork</i> Pork, and products thereof [Non-Halal, Non-Kosher] <i>Ready-made meals (soups, stews)</i>

Chemikalien, die keine Lebensmittel sind

Stearin, Kraftstoffe und Schmiermittel, Seifen und Reiniger, Kosmetika, Farben und Lacke, Klebstoffe, Abfälle, Klärschlamm

„Alkohol“ und „Essig“ wurden nach Vorgabe von Halal Control (Herr Prof. Hitou und Herr Dr. Fanous) aus der Liste entfernt. Nach Reinigung ist ein solcher Lkw für den Transport von Halal-Produkt geeignet. (Stand: 05.01.2017).

„Fruchtsäfte“ sind (nach anschließender Reinigung!) eine akzeptierte Vorladung. Nach Vorgabe von Halal Control (Herr Samir Hamyani und Herr Dr. Abdelhak El Kouani) wurden „Fruchtsäfte“ von der Liste der unerwünschten Vorladungen **gestrichen**, wenn der Lkw nach dem Fruchtsaft-Transport entsprechend gereinigt wurde. (Stand: 26.11.2020).

1.8.5 Inhaltliche Anforderungen an Reinigungszertifikate sind:

- Fehlen eine oder mehrere der Mindestangaben, ist das Zertifikat nicht gültig und das Fahrzeug wird wie ein ungereinigtes Fahrzeug behandelt.
- Datum der Ausstellung des Reinigungszertifikats (nicht älter als 3 Tage)
- Kfz-Kennzeichen Auflieger/Anhänger
- Reinigung Laderaum (z.B. Silo, Tank, Kammern, Schläuche, Pumpen, anderes)
- die letzten 3 Vorladungen
- Art der Reinigung (z.B. Kaltwasser, Heißwasser, Dampf, Reinigungs-/Lösungsmittel)
- Dauer der Reinigung [Zeit]

▪ Zustand des Laderaums/Ausläufe/Schläuche/Pumpen nach der Reinigung (Trocken, Nass, Sauber und Rückstandsfrei)

▪ Die Nummern der Plomben, mit denen das Fahrzeug nach der Reinigung versiegelt wurde.

▪ Unterschrift^(*) Auftraggeber/Fahrer

▪ Unterschrift^(*) Reiniger

^(*) Elektronisch erstellte Unterlagen mit einem entsprechenden Hinweis werden akzeptiert, auch ohne handschriftliche Unterschrift; (z.B: „Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig“).

1.8.6 Tank- und Silo Lkw werden durch Biolac inspiziert und der Reinigungserfolg anhand eines ATP-Testes überprüft. Entspricht das Ergebnis nicht den Biolac Anforderungen, wird das Fahrzeug und die Beladung abgelehnt.

(Hinweis: Die konkreten Grenzwerte des ATP-Tests sind spezifisch für das verwendete Messgerätemodell, bzw. -Hersteller).

1.9 Wenn nichts anderes definiert ist, muss beim Entladen von Pulverprodukt aus Silo-Lkw beim Empfänger im Entleerstützen des Lkw ein Sieb mit einer Maschenweite von **8 mm** eingesetzt werden.

2. Führen des Fahrzeugs

2.1 Auf dem gesamten Werksgelände gilt die StVO. Die Geschwindigkeit ist auf Schrittgeschwindigkeit zu begrenzen.

2.1.1 Das Gelände inkl. der Ent- und Belade-Bereiche ist kameraüberwacht. Dies dient u.a. der Sicherheit des dort arbeitenden Personals, sowie der Fahrzeugführer.

2.2 Um Beschädigungen an Personen und Material zu vermeiden, darf das Rückwärtsfahren und das Rangieren nur mit äußerster Vorsicht geschehen. Falls erforderlich muss ein Einweiser hinzugezogen werden.

2.3 An der Be- und Entladestelle ist der Lkw vorschriftsmäßig zu sichern.

2.3.1 Beim Verlassen des Fahrzeugs ist dieses gegen unbefugte Inbetriebnahme zu sichern.

2.3.2 Vor dem Be- und Entladen von Silofahrzeugen ist das vorhandene Erdungskabel ordnungsgemäß anzubringen.

2.3.3 In der Abtankhalle sind die Rolltore während des Abtankens geschlossen zu halten.

Non-food chemicals

Stearin, fuels and lubricants, soaps and cleaners, cosmetics, paints and varnishes, adhesives, waste, sewage sludge

"Alcohol" and "vinegar" were removed from the list following advice of Halal Control (Mr. Prof. Hitou and Dr. Fanous). After cleaning such a truck is suitable for transport of halal product. (As of January 05th, 2017).

"Fruit juices" are an accepted pre-cargo (after subsequent cleaning). Following advice of Halal Control (Mr. Samir Hamyani and Mr. Dr. Abdelhak El Kouani) "fruit juices" have been **removed** from the table of undesired preloads, as long as the truck has been properly cleaned after the fruit juice transport. (As of November 26th, 2020).

1.8.5 Requirements for the content of cleaning certificates are:

- If one or more of the minimum declarations are missing, the certificate is not valid and the vehicle is treated as an uncleaned vehicle.

▪ Date of issue of the cleaning certificate (not older than 3 days)

▪ Vehicle license plate of trailer

▪ Cleaning of cargo space (e.g., silo, tank, chambers, hoses, pumps, other)

▪ The last 3 pre-cargos

▪ Type of cleaning (e.g., cold water, hot water, steam, cleaning agent/solvent)

▪ Duration of cleaning [time]

▪ Condition of cargo space/outlets/hoses/pumps after cleaning (dry, wet, clean and residue-free)

▪ The seal numbers, with which the vehicle has been sealed after cleaning.

▪ Signature^(*) of purchaser/driver

▪ Signature^(*) of truck cleaning service

^(*) Electronically created documents with a corresponding note are accepted, even without handwritten signature; (e.g. "This document was created electronically and is valid without signature").

1.8.6 Tank and silo trucks are inspected by Biolac and the cleaning success is checked by means of an ATP test.

If the result does not meet the Biolac requirements, the vehicle and loading it will be rejected.

(Note: The specific limits of the ATP test are specific to the measuring device model or manufacturer used).

1.9 Unless otherwise defined, a sieve with a mesh width of **8 mm** has to be installed in the emptying station of the truck when discharging powder product from silo trucks at the receiver.

2. Driving the vehicle

2.1 German Road Traffic Regulations are in effect on the entire factory site. The speed is to be limited to walking speed.

2.1.1 All premises, including loading and unloading areas, are camera-surveilled. This serves, inter alia, the safety of the staff working there and the drivers.

2.2 In order to avoid damage to persons, materials and equipment, reverse movement and maneuvering must only be carried out with extreme caution. If necessary, an observer must be called.

2.3 The truck has to be secured at the loading and unloading point in accordance with the regulations.

2.3.1 On leaving the vehicle, it has to be secured against unauthorized start-up.

2.3.2 Before loading or unloading silo trucks, the existing earth cable must be installed properly.

2.3.3 In the unloading hall the roller shutters have to be kept closed during unloading.



Richtlinie für Transport | Directive for transport

2.4	Der Frachtführer ist – in Absprache mit Biolac – für die Ladungsverteilung verantwortlich. Darüber hinaus hat er die Ladungssicherung zu überprüfen, sowie die notwendigen Sicherungsmaterialien mitzuführen.	2.4	In agreement with Biolac, the haulage contractor is responsible for the cargo distribution. In addition, he has to check the securing of cargo, and to bring the necessary cargo securing materials.
2.5	Das Verstellen von Verkehrswegen ist unbedingt zu vermeiden.	2.5	The obstruction of traffic routes is to be avoided unconditionally.
2.6	Das Blockieren von Notausgängen ist untersagt.	2.6	The obstruction of emergency exits is prohibited.
2.7	Während der Tankwagenreinigung ist das Rolltor geschlossen zu halten. Aufgrund des Gefährdungspotenzials durch Reinigungschemikalien muss sich der Fahrzeugführer im Fahrzeug aufhalten.	2.7	During tank truck cleaning the roller shutter has to be kept closed. The driver has to stay in the vehicle due to the risk of dangers resulting from cleaning chemicals.
3.	Persönliches Verhalten der Fahrzeugführer	3.	Personal conduct of driver
3.1	Den Anweisungen des Biolac-Personals – insbesondere hinsichtlich Arbeitssicherheit - ist Folge zu leisten.	3.1	Instructions of the Biolac staff – especially with regards to working safety - are to be followed.
3.1.1	Die Sprachkenntnisse des Fahrzeugführers in Deutsch oder Englisch müssen ausreichen um diese Anweisungen zu verstehen!	3.1.1	The language skills of the driver in German or English must be sufficient to understand these instructions!
3.1.2	Während des Aufenthalts auf dem Werksgelände der Biolac sind Sicherheitsschuhe sowie eine Warnweste zu tragen.	3.1.2	During the stay at the Biolac factory premises, all drivers must wear safety shoes and a safety vest.
3.1.3	Das Fotografieren ist auf dem gesamten Werksgelände untersagt. Im Bedarfsfall ist vorab eine schriftliche Genehmigung einzuholen.	3.1.3	Taking pictures is restricted on the whole premises. If necessary, written permission must be obtained in advance.
3.1.4	Dem Lkw-Fahrer ist es strikt und ausnahmslos untersagt: (1) Das Biolac-Produkt zu berühren, ganz gleich ob persönlich oder mit Gegenständen, und (2) Materialien oder Gegenstände mit sich zu führen, die durch Öffnungen an Tank- oder Silo Lkw ins Produkt fallen könnten.	3.1.4	For the truck driver it is strictly prohibited without any exception: (1) to touch Biolac-product, no matter whether directly or with tools or objects, and (2) to carry materials or objects with him, which could drop into the product through openings of bulk trucks.
3.1.4.1	Daten oder Messungen, die der Fahrer im Auftrag seiner Spedition erheben oder durchführen soll, dürfen ausnahmslos nur von Mitarbeitern der Biolac durchgeführt werden. Entsprechende Ergebnisse kann der Fahrer bei Biolac-Mitarbeitern vor Ort erfragen.	3.1.4.1	Data collection or measuring activities, which the driver is ordered to perform on behalf of the trucking company, may be performed by Biolac-personnel only without any exception. Corresponding results can be obtained from Biolac-personnel upon request.
3.2	Warn- und Informationsschilder sind strikt zu beachten.	3.2	Warning- or information signs have to be observed strictly.
3.2.1	Technische Einrichtungen dürfen nicht verändert werden.	3.2.1	Technical devices must not be modified.
3.3	Der Aufenthalt in den Produktionsgebäuden ist nur zum Be- und Entladen in den dafür vorgesehenen Bereichen gestattet. Das Durchqueren bzw. der weitere Aufenthalt in den Produktionsräumen und Messwarten ist verboten.	3.3	The driver's presence in production buildings is only permitted for loading and unloading and only in the areas intended for this purpose. It is forbidden to cross or stay in production- or control rooms.
3.3.1	Während des Aufenthalts in Produktionsgebäuden (auch Lagerbereiche) ist das Tragen von Schmuck (z.B. Armbanduhr, Ehering, etc.) untersagt.	3.3.1	During stay in production buildings (including storage areas), the wearing of jewellery (for example wristwatch, wedding ring, etc.) is prohibited.
3.3.2	Personen, die unter meldepflichtigen Krankheiten gemäß IfSG leiden, dürfen das Werksgelände überhaupt nicht betreten.	3.3.2	Persons who suffer from diseases, which must be reported according to the German Infection Protection Act (IfSG), are excluded from entering the factory premises at all.
3.4	Aufgrund der erhöhten Unfallgefahr in den Be- und Entladebereichen, sind private Begleitpersonen nicht erwünscht. Sollten dennoch Begleitpersonen (insbesondere Kinder) anwesend sein, so dürfen diese das Fahrzeug nur in Begleitung des Fahrers verlassen. Begleitpersonen müssen während des Aufenthalts auf dem Werksgelände Sicherheitsschuhe und eine Warnweste tragen. Das Betreten des gesamten Produktionsbereiches ist für private Begleitpersonen untersagt.	3.4	Due to the increased risk of accidents in areas for loading and unloading private companions are not welcome. Should accompanying persons (especially children) be present, they may only leave the vehicle accompanied by the driver. During the stay at the factory premises, companions have to wear safety shoes and a safety vest. Entering the entire production area is prohibited for private companions.
3.5	Das Mitbringen von Haustieren ist nicht erwünscht. Sollten dennoch Haustiere im Fahrzeug sein, so dürfen diese das Fahrzeug auf dem Werksgelände nicht verlassen.	3.5	It is undesired to bring along pet animals. However, if pet animals are in the vehicle, they must not leave the vehicle while on the factory grounds.
3.6	Das Verrichten der Notdurft außerhalb der Sanitärräume (speziell im Freien) ist strengstens untersagt. Der Weg zu den Toiletten ist ausgeschildert. Bei Zuwiderhandlungen macht die Biolac von ihrem Hausrecht Gebrauch.	3.6	It is strictly forbidden to answer the call of nature outside the sanitary facilities (including outdoors). The way to the toilets is signposted. In case of infringement Biolac will make use of its householder's right.
3.7	Das Verwenden von Gaskochern ist auf dem gesamten Werksgelände untersagt.	3.7	The use of gas cookers is prohibited on the entire factory premises.
3.8	Auf dem Werksgelände besteht generelles Rauchverbot. Das Rauchen ist nur an den ausgewiesenen Orten gestattet, an denen Aschenbecher aufgestellt sind.	3.8	A general smoking ban is in effect on site. Smoking is permitted only at the designated place, where ashtrays are provided.
3.8.1	Während des Aufenthalts auf dem Werksgelände der Biolac gilt das Rauchverbot ausdrücklich auch im Führerhaus des Fahrzeugs!	3.8.1	During presence on the premises of Biolac, the smoking ban is expressly also valid inside the vehicle's cab!



3.8.2	Das Rauchverbot umfasst ausdrücklich auch E-Zigaretten, Schischas, vergleichbare Rauchartikel und Kautabak.	3.8.2	The smoking ban explicitly includes e-cigarettes, hookahs, comparable smoking articles and chewing tobacco.
3.9	Das Essen und Trinken ist den Be- und Entladebereichen untersagt.	3.9	Eat and drink is prohibited for loading and unloading areas.
3.9.1	Das Verbringen von Lebensmitteln in Glasverpackungen (Bspe.: Marmelade, Saure Gurken, Senf, Würstchen, usw.) auf das Betriebsgelände außerhalb des Fahrzeuges ist untersagt.	3.9.1	To bring along foodstuffs in glass packaging (eg jam, sour cucumbers, mustard, sausages, etc.) outside the vehicle is prohibited on the premises.
3.9.2	Das Verbringen von erdnusshaltigen Lebensmitteln und deren Verzehr außerhalb des Fahrzeuges ist auf dem Betriebsgelände untersagt.	3.9.2	To bring along foodstuffs containing peanuts and their consumption outside the vehicle is prohibited on the factory premises.
3.10	Während des Aufenthalts auf dem Werksgelände des Empfängers sind Sicherheitsschuhe sowie eine Warnweste zu tragen. Eventuellen zusätzlichen Instruktionen des Empfängers sind Folge zu leisten. Vorgaben zur Arbeitssicherheit sind zu beachten.	3.10	During the stay at the factory premises of the consignee, security shoes as well as a safety vest are to be worn. Potential additional instructions of the recipient are to be followed. Defaults to working security are to be followed.
<i>Hinweis: Ohne Weiteres gelten diese Richtlinien automatisch als akzeptiert.</i>		<i>Note: This directive is considered to be accepted implicitly.</i>	